

Erläuterungen  
Wintersemester 2020/21  
Pastoraltheologie

Prof. Dr. Martin Lörsch  
Tel. : 201-3544 oder 3531, E-Mail: [loersch@uni-trier.de](mailto:loersch@uni-trier.de)

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Dipl. Theol. Dipl. Relpäd. (FH) Florian Kunz, Zi. E 252,  
E-Mail: [kunz@uni-trier.de](mailto:kunz@uni-trier.de)

<b>90304340</b> <i>Sakramentenpastoral</i>	<b>Lörsch</b>
--	---------------

Vorlesung, 2 SWS  
*Leistungspunkte: 2,5*

Raum: E 139  
Zeit: Mo 8-10  
Beginn: 02.11.2020

---

I. Die Sakramente der Kirche sind Zeichen der Nähe und Zuwendung des dreifaltigen Gottes in Jesus Christus. Der Kirche sind sie anvertraut als Ausfaltungen ihres sakramentalen Selbstverständnisses als Mysterium und Communio. Sie stehen unter dem Anspruch, mit existentiell verdichteten Situationen und Übergängen im Leben der Gläubigen zu korrespondieren, in denen sprachliche Kommunikation oft an ihre Grenzen stößt. Zeichenhaft verdichtet und sinnlich wahrnehmbar wollen die Sakramente die Botschaft von Erlösung und Heil vergegenwärtigen.

Die Vorlesung zur allgemeinen und speziellen Sakramentenpastoral stellt sich diesen Herausforderungen. Eine Zeitdiagnose (Kairologie) steht am Anfang der Ausführungen. Die Kriteriologie vergewissert sich der theologischen Quellen und kontroverser Positionen bezüglich einer verantworteten Sakramentenpastoral. Auf diesen Überlegungen aufbauend wird eine praktisch-theologische Praxistheorie (Praxeologie) für eine zeit- und botschaftsgemäße Sakramentenpastoral vorgestellt.

II.

- Eva Maria Faber, Einführung in die katholische Sakramentenlehre, Darmstadt 2002.
- Ottmar Fuchs, Sakramente – immer gratis, nie umsonst, Würzburg 2015.
- Hans-Joachim Höhn, Gottes Wort – Gottes Zeichen, Würzburg 2020.
- Theodor Schneider, Zeichen der Nähe Gottes. Grundriss der Sakramentenpastoral, Ostfildern 2008.
- Heribert Wahl, Lebenszeichen von Gott – für uns. Analysen und Impulse für eine zeitgemäße Sakramentenpastoral, Berlin 2008.

III. Modul 11E in MT. Master- und Lehramtsstudierende im Hauptstudium.

V. Modulteilprüfung (120-minütige Klausur) über 11C+D+E.

Vorlesung, 2 SWS

Leistungspunkte: MA/N 3,0LP; MT 2,5LP

Raum: E 139

Zeit: Mo 10-12

Beginn: 02.11.2020

I. Die Fundamentalpastoral reflektiert die Grundlagen der Pastoraltheologie und vergewissert sich der Fundamente ihres Handelns als Volk Gottes. Die Vorlesung dient der Begründung einer zeitsensiblen und kenotischen Praktischen Theologie, die wesentliche theoretische Erkenntnisse aus einer partizipativen, diakonischen und interdisziplinär-kommunikativen Reflexion pastoraler Praxis gewinnt. Die Lehrveranstaltung orientiert sich am bekannten Dreischritt „Sehen-Urteilen-Handeln“. Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen: Das Selbstverständnis der Pastoraltheologie, die Bedeutung empirischer Forschung in der Praktische Theologie; Gewinnung von handlungswissenschaftlich relevanter Kriterien anhand von ausgewählten theologischen Textdokumenten; wissenschaftstheoretische Grundlagen einer praktisch-theologischen Handlungstheorie im Sinne einer Pastoral-Ethnologie des Volkes Gottes. Die Vorlesung verortet sich in den Horizont der aktuellen Umsetzungsphase der Synode des Bistums Trier (2013-2016) mit ihrem Abschlussdokument „heraus gerufen“. In diesem Rahmen will sie einen konstruktiven Beitrag für eine Praktische Theologie als diakonisch-evangelisierende Pastoraltheologie leisten.

## II.

- Johannes Först/ Heinz-Günther Schöttler (Hg.), Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter, Münster 2012.
- Herbert Haslinger, Pastoraltheologie, Paderborn 2015.
- Norbert Mette, Einführung in die Katholische Praktische Theologie, Darmstadt 2005.
- Doris Nauer/ Rainer Bucher/ Franz Weber (Hg.), Praktische Theologie, Stuttgart 2005.
- Zulehner, Paul-Michael, Pastoraltheologie, Band 1 – Fundamentalpastoral, Düsseldorf 1989.
- Stefan Gärtner /Tobias Kläden/ Bernhard Spielberg (Hg.), Praktische Theologie in der Spätmoderne. Herausforderungen und Entdeckungen, Würzburg 2014.
- Matthias Sellmann, Zuhören – Austauschen – Vorschlagen. Entdeckungen pastoraltheologischer Milieuforschung, Würzburg 2012.

III. Für Master- und Lehramtsstudierende im Hauptstudium; Modul 21A in MT; Modul 4B in MA/N (Wahlpflichtfach).

IV. Vorkenntnisse aus einschlägigen Praktika sind hilfreich.

V. Modulprüfung (20-min. mündl. Prüfung) über 21A+C im MT.  
Modulprüfung (20-min. mündl. Prüfung) über 4A+B in MA/N